

Antrag der Fraktionen DIE LINKE und FDP

Besuche in Gedenkstätten für alle Schulklassen ermöglichen

Gedenkstätten sind nicht nur ein Ort der Erinnerung, sondern auch ein wesentlicher Lernort über die Geschichte und Verbrechen des Nationalsozialismus. Besuche in diesen Gedenkstätten veranschaulichen Jugendlichen die historischen Ereignisse und sie schaffen individuell prägende Momente in der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus. In Bremen hat seit 2015 der Denkort Bunker Valentin eine wesentliche Rolle in der regionalen Gedenklandschaft als zentrale Gedenkstätte an die Verbrechen des Nationalsozialismus übernommen. Von der Öffentlichkeit wurde der neue Denkort gut angenommen und hat sich bereits in der Bremer Erinnerungskultur etabliert.

Allerdings liegen inzwischen auch Berichte vor, dass die Kosten für die Führung in Kombination mit Reisekosten nach Bremen-Farge eine Hürde für Schulklassen darstellen und auch vom Besuch abhalten. Ziel sollte es jedoch sein, dass alle Schülerinnen und Schüler des Landes Bremen mindestens einmal während ihrer Schulzeit die Möglichkeit haben, den Denkort Bunker Valentin zu besuchen. Daher sollte das Land Bremen die Kosten für die Führungen übernehmen und auch einen Zuschuss zu den Anfahrtskosten gewähren.

Darüber hinaus ist es notwendig, dass die Einbindung von Besuchen in Gedenkstätten in den Schulunterricht systematisiert wird. Dies betrifft zum Beispiel auch Tagesfahrten in Gedenkstätten ehemaliger Konzentrationslager im regionalen Umland oder die mit Hilfe der Bethe-Stiftung organisierten Fahrten zu Gedenkstätten in Polen. Auch hier muss das Ziel sein, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern den Besuch einer solchen Gedenkstätte zu ermöglichen. Zu diesem Zweck ist ein Konzept des Senats erforderlich, welches didaktische Einbindung in den Unterricht und organisatorische Voraussetzungen klärt.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, dafür Sorge zu tragen, jeder Schülerin und jedem Schüler mindestens einmal in der Schullaufbahn den Besuch einer Gedenkstätte zu ermöglichen.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:
 - a. umgehend die Kosten für Führungen von Schulklassen aus Bremen und Bremerhaven durch den Denkort Bunker Valentin zu übernehmen,
 - b. einen Fördertopf einzurichten, aus dem Schulklassen aus Bremen und Bremerhaven unbürokratisch einen Zuschuss zu den Fahrtkosten für einen Besuch des Denkort Bunker Valentin beantragen können,
 - c. eine zusätzliche Stelle am Bunker Valentin für eine pädagogische Fachkraft zu schaffen, um der BesucherInnenzahl und der

pädagogischen Modularbeit mit BesucherInnengruppen gerecht zu werden, mehr Kapazitäten für Besuche zu schaffen und die wichtige Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung am Denkort Bunker Valentin zukünftig sicherzustellen.

3. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, ein Konzept vorzulegen, wie die Arbeit mit und die Besuche von Gedenkstätten systematisch in den Schulunterricht eingebunden werden. Im Rahmen eines solchen Konzeptes ist zum einen die finanzielle Förderung der Besuche in Gedenkstätten des regionalen Umlandes (Eintritt, Führung und Fahrtkosten) und zum anderen die didaktische Einbettung in die Curricula zu gewährleisten.

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

Julie Kohlrausch, Lencke Steiner und Fraktion der FDP